

DSRI Wissenschaftspreis 2009

Der Wissenschaftspreis der in Oldenburg ansässigen *Deutschen Stiftung für Recht und Informatik (DSRI)* wurde am 3.10.2009 bei einem Festakt in Potsdam an den Freiburger *Dr. Phillip Brunst* verliehen. *Dr. Brunst* ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für ausländisches & internationales Strafrecht in Freiburg und erhielt den Preis für seine herausragende Dissertation über "Anonymität im Internet - rechtliche und tatsächliche Rahmenbedingungen".

Der Vorsitzende der *DSRI*, *Prof. Dr. Jürgen Taeger* (Universität Oldenburg), erklärte, dass mit der exzellenten Promotionsschrift die Aufarbeitung des Spannungsverhältnisses zwischen möglichst effektivem Datenschutz durch Anonymisierung einerseits und dem Interesse an lückenloser Überwachung durch Strafverfolgungsbehörden andererseits gelungen sei. Die Arbeit an der Schnittstelle zwischen Technik und Recht sei ein Paradebeispiel für einen interdisziplinären Ansatz; sie argumentiere wissenschaftlich auf höchstem Niveau und sei gleichzeitig von großem praktischem Wert.

Die *DSRI* vergibt jährlich einen Wissenschaftspreis und einen Absolventenpreis für Arbeiten auf dem Gebiet an der Schnittstelle von Recht und Information. Weitere Infos unter: <http://www.DSRI.de>